

KEINE KEIM-PROBLEME MIT ZIEGEN- / SCHAFMILCH

Milch ist ein guter Nährboden für viele Bakterien. **Unerwünschte** Kleinlebewesen können bei der **Milchprodukte-Herstellung grosse Qualitätsmängel** verursachen. Die Brutstätten der Keime liegen in verdorbenen Milchresten, in Ritzen, rissigen Zitzengummis, Vakuumschläuchen, Vakuumleitungen, schlecht gereinigten Flächen, Milchstein, verschmutzten Stallgeräten, Lägern und Ställen, verschmutzten Zitzen, Zitzenwarzen usw.

-- Wichtig ist eine sofortige, gute Kühlung der Milch um die Keimvermehrung zu bremsen --

WAS IST ZU BEACHTEN, UM EINE INFEKTION ZU VERHINDERN ?

Milchgeschirr und Melkmaschine

- Sämtliches Milchgeschirr und Melkmaschine **sofort nach Gebrauch, morgens und abends mit handwarmem Wasser gut spülen und mit einem geprüften Reinigungsmittel gründlich reinigen und desinfizieren. Empfohlene Konzentration des Reinigungsmittels; Zeitdauer der Reinigung von 10 Minuten; und Wassertemperatur von mind. 50 °C am Ende der Reinigung unbedingt einhalten.** Danach gründlich mit hygienisch einwandfreiem Wasser nachspülen (ev. Heisswasser). Keinesfalls Wasser ab Schlauch oder aus Brunnen verwenden.
- **Ein- bis zweimal pro Woche** Melkmaschine und sämtliches Milchgeschirr mit einem geprüften **sauren Milchstein-Entfernungsmittel reinigen.**
- **Milchgeschirr an einem sauberen, trockenen und luftigen Ort aufbewahren und Geschirrhalterungen sauber halten; nie auf feuchten Holzstangen oder Holzbrettern aufstellen.**
- **Zitzengummi und milchführende Gummiteile regelmässig ersetzen; ebenfalls defekte, rauhe, korrodierte Milch- und Melkgeräte.**
- **Es dürfen keine Plastikeimer oder Gefässe aus verzintem Eisen verwendet werden.**
- **Vakuumleitung mindestens einmal monatlich spülen - sofort wenn Milch aufgesogen wurde. Vakuumleitung muss mind. 0.5 % Gefälle zum Tropfventil haben.**

Melken und Milchbehandlung

- **Vormelken in den Vormelkbecher.** Zitzen mit Euterpapier oder Spezialholzwolle gründlich trocken reinigen. **Oder besser: Zitzen feucht reinigen mit Feucht-Desinfektions-Papier.**
- **Milch von euterkranken Tieren nicht abliefern.**
- **Milch mit geeigneten Hilfsmitteln (Brunnen / Ringkühler / Rührkühler) mit Wasser oder ev. mit einer elektrischen Milchkühlanlage sofort (schon während dem Melken) gut kühlen.**

Fütterung, Stallhygiene und Arbeitsgeräte

- **Stall 1x pro Jahr gründlich mit Hochdruckreiniger reinigen. Stall, Krippe, Läger, Stallgang, Vorplatz und Einrichtungen sauber halten. Als Einstreue vorteilhaft Stroh verwenden, kein feuchtes Sägemehl. Stall und Milchammer während des ganzen Jahres gut lüften und trocken halten. Tränkebrunnen und Tränkeplätze sauber halten.**
- **Stallgeräte, Handkontaktstellen sauber halten, insbesondere Holzstiele von Gabeln etc.**

Für Fragen rund um die Milchproduktion und Verarbeitung, sowie bei Problemen steht Ihnen Ihr Milchproduzentenberater gerne zur Verfügung:

- **Max Waldburger, Schwantlen, 9055 Bühler Tel 071 793 17 87 Natel 079 746 15 33**